



### Die Gesamt-Sieger und -Siegerinnen 2015 auf einen Blick

#### U15-Klassen

Maximilian Boos, RSV Ellmendingen, 195 Punkte  
Finja Meier, RSG Eichstetten, 194 Punkte

#### U13-Klassen

Benjamin Boos, RSV Ellmendingen, 210 Punkte  
Lana Eberle, RSV Oberhausen, 204 Punkte

#### U11-Klassen

Justin Bellinger, RSC Biberach, 210 Punkte  
Emilia Meier, RSG Eichstetten, 208 Punkte

#### Teamwertung

RSV Schwalbe Ellmendingen gewinnt vor RSC Biberach und RV Concordia Reute die begehrte Wertung der Mannschaften.



### Herzlichen Dank

Dank der Unterstützung durch unsere Sponsoren, wurde der BAWÜ - Schüler - Cup auch in 2015 zu einem Highlights für die Radsportschüler aus Baden - Württemberg. Wir sagen Danke bei allen Radsportfreunden, Gönner und Mitarbeitern. Ihr Engagement und ihre Zuwendungen sind die Säulen der BAWÜ-Schüler-Cup Erfolgsgeschichte.

**Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf schöne Veranstaltung 2016.**

Michaela Boos, Wolfgang Waldhoff, Karl-Heinz Kaiser  
Organisationsteam des BAWÜ-Schüler-Cup

## Rück- und Ausblick der Radsportjugend BAWÜ-Schüler-Cup, die Nachwuchsrennserie des Badischen- und Württembergischen Radsportverbandes

**Die landesweite Radrennserie schreibt auch im 18. Jahr Erfolgsgeschichte - nach sieben spannenden Etappen - Reute stellte die Bühne für das große Finale im BAWÜ-Schüler-Cup 2015.**

In diesem Jahr wurde bereits zum 18. Mal der Schüler-Cup von Baden-Württemberg ausgetragen. 17 Jahre war die so überaus erfolgreiche Nachwuchsrennserie unter dem Patronat der GVS die Talentschmiede im Radsportlände. Nach dem Rückzug der GVS aus dem Sponsoring wurde mit Unterstützung des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) und der Radsportverbände aus Baden und Württemberg der BAWÜ-Schüler-Cup als Nachfolge-Rennserie etabliert.

Es war für die Verantwortlichen nicht einfach, das hohe Niveau der Rennserie zu halten.

Mit Unterstützung einiger Vereine, Jugendtrainern und Sponsoren ist es gelungen, dass auch der BAWÜ-Schüler-Cup 2015 zu einem großen Erfolg für den Radsportnachwuchs wurde.

**Das Modell der Zusammenarbeit der baden-württembergischen Radsportvereine zur Nachwuchsförderung hat sich beispielhaft weiterentwickelt.**

Die Erfolgsgeschichte für die landesweite Nachwuchsförderung und Talentsuche geht weiter.

Dies war nur möglich durch die intensive, vertrauensvolle und sehr engagierte Zusammenarbeit zwischen den Radsportvereinen, den baden-württembergischen Radsportverbänden sowie dem BAWÜ-Organisations-Team.

Sich bei den Events Wohlfühlen, verbinden und integrieren das ist das Motto des BAWÜ-Schüler-Cup.

Bundesweit gilt der Wettbewerb als beispielhaftes Modell zur Förderung des Radsportnachwuchses und der Talentsuche. Ganz bewusst richtet sich die Rennserie an die Jüngsten. Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen in den Altersklassen U11, U13, und U15.

Sieben Veranstaltungen in Niederwangen, Heilbronn, Ellmendingen, Mannheim, Biberach, Eichstetten und Reute wurden durchgeführt. Für die jungen Pedaleure war die Aufgabenstellung breit gefächert. Die Fahrerinnen und Fahrer mussten in ihrer Klasse in sieben Rennen, sowohl bei Radkriterien als auch bei Bahn- und Straßenrennen sich durchsetzen.

Radsportexperten werten inzwischen den Gesamtsieg höher, als den Titel bei den Meisterschaften.

Großer Andrang war bei allen Einsteigerrennen. Sie standen unter dem Motto: „ Kommen, Aufsteigen und Mitradeln“.

Die Kinder durften „Rennluft“ schnuppern und es gab Pokale für die Sieger, ein pfiffiges Biker-T-Shirt und eine Tombola. Die Einsteigerrennen wurden in Kooperation „Schule-Verein“ durchgeführt.





## Grußwort Rudolf Scharping

Liebe Freunde des Radsports,

herzlich willkommen zur feierlichen Gesamtsiegerehrung des BaWü-Schüler-Cup am 1. November in Dietlingen.

Hier werden die Sieger der baden-württembergischen Radrennserie 2015, die bereits im 18. Jahr ausgetragen wurde zum Ausklang der Straßenradsportsaison geehrt.

Über sechs Rennen ermitteln Jugendliche in den Altersklassen U11, U13 sowie Schülerinnen und Schüler ihre Gesamtsieger und die erfolgreichsten Vereine.

An dieser Stelle möchte ich betonen: Radsport bewegt die Massen, Zuschauer als auch begeisterte Aktive. Der Radsport ist millionenfach in Deutschland verankert. Unsere Athletinnen und Athleten sind junge, erfolgreiche und sympathische Botschafter.

Die Fans des Radsports sind begeistert und treu – und dafür danken nicht alleine BDR und Veranstalter, sondern die Vereine mit ihrem vielfältigen Angebot – im Breitensport, in der Jugend- und Nachwuchsarbeit und in der ganzen faszinierenden Vielfalt des Radsports in Deutschland. Es ist ganz klar: Deutschland ist eine Radsportnation.

Wir sind Radsport!

Den Mädchen und Jungen wünsche ich eine feierliche Siegerehrung, ihnen gilt mein Gruß und Dank für die Teilnahme.

Mein weiterer Dank gilt den Sponsoren und Förderern, die den Radsport unterstützen und somit den Aktiven bestmögliche Bedingungen bieten, um ihrem Hobby – dem schönsten Sport der Welt – nachgehen zu können.

Besonders hervorzuheben sind natürlich die unzähligen Helferinnen und Helfer. Ohne Ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht auszurichten.

Ihnen allen wünsche ich einen reibungslosen Verlauf, gutes Gelingen und den Aktiven viel Spaß.

Mit freundlichen Grüßen,

Rudolf Scharping

Präsident des Bund Deutscher Radfahrer e.V.



## Grußwort Hans Lutz

Liebe Sportlerinnen, liebe Eltern, liebe Radsportfreunde,

im Namen des Württembergischen Radsportverbandes begrüße ich Sie zur Gesamtsiegerehrung des BAWÜ-Schüler-Cup 2015.

Ich freue mich und bin auch stolz darauf, dass es trotz schwieriger Bedingungen möglich war, auch dieses Jahr, diese erfolgreiche Baden-Württemberg Rennserie weiter durchzuführen. Die zahlreichen Teilnehmer/innen an den einzelnen Wettbewerben sind ein Beweis dafür, dass Radsport nach wie vor als eine attraktive Sportart bezeichnet werden kann. Hier lernen die Kinder und Jugendlichen, dass es Spaß macht sich sportlich zu betätigen aber auch, mit Sieg und Niederlage umzugehen. Sicherlich wird der eine oder andere Athleten/in im kommenden Jahr in der Jugendklasse starten. Wir dürfen auf die Weiterentwicklung gespannt sein.

Es darf nicht als selbstverständlich betrachtet werden, dass eine solche Rennserie für den Nachwuchs stattfindet. Dieses ist nur möglich, wenn sich Ehrenamtliche engagieren, Sponsoren finden und Vereine bereit sind den notwendigen

Aufwand zu betreiben. Ein großes Dankeschön dafür an Karl-Heinz Kaiser und Wolfgang Waldhoff.

Desweiteren sage ich Allen, die zum Gelingen dieser Serie beigetragen haben ein herzliches Danke. Die Mädchen und Jungen beglückwünsche ich zu den tollen Leistungen die sie in den einzelnen Rennen erbracht haben. Ihr dürft stolz auf euch sein.

Den Gesamtsiegern gratuliere ich zu dem Erfolg und wünsche allen Teilnehmern zahlreiche schöne Erinnerungen an den BAWÜ-Schüler-Cup 2015.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans Lutz

WRSV - Präsident



Für BDR- Präsident Rudolf Scharping ist es bundesweit die bedeutendste Radrennserie im Schülerbereich. Ohne einen langfristigen Ansatz bei der Nachwuchsförderung in den Vereinen, gibt es keine dauerhaften Erfolge im Vereinsleben.

Der BAWÜ-Schüler-Cup ist ein Musterbeispiel dafür, dass nur nachhaltiges Handeln in der Jugendarbeit, den Bestand der Vereine sichert und dauerhaft die besten Erfolge bringt. Auch beim BAWÜ-Schüler-Cup erwerben Jugendliche wichtige soziale Kompetenzen und erkennen früh, wie bedeutsam das Ehrenamt für unsere Gemeinschaft ist.

Zahlreiche fleißige Hände sorgen in vielen Feldern für das Wohl des Radsports. Großer Idealismus und Organisationsarbeit sind nötig, um Vereine in der Erfolgspur zu halten.

**Wir wünschen uns, dass alle Radsportfunktionsträger in den Verbänden sich immer an ihre Aufgaben erinnern, sie wurden gewählt oder angestellt zum Wohle für die Jugend für die Mitglieder und für die Vereine zu wirken.**

### Nur das Miteinander bringt die Vereine und auch die Verbände im Radsportlände weiter.

Unser besonderer Dank, geht an alle die mit viel ehrenamtlichem Engagement dazu beitragen, dass der Radsport auch weiterhin als ein Aushängeschild im „Musterlände“ gilt.

Wenn in einer dem materiellen und dem inflationären Konsum zugewandten Gesellschaft, in Vereinen Mitglieder und Radsportfreunde im Ehrenamt Aufgaben übernehmen, dann ist der Idealismus in unserer Gesellschaft noch nicht ausgestorben. Das Engagement, die Leidenschaft der Trainer und Betreuer im Ehrenamt in den Vereinen verdient mehr Würdigung und Anerkennung durch die staatlichen Institutionen und die Verbände.

Ein ganz besonderes DANKESCHÖN geht an unsere Kampfrichterinnen und Kampfrichter die Woche für Woche mit großem Einsatz erst die Durchführung der Radsportveranstaltungen möglich machen.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Jugendleitern, Trainern und Betreuern die selbstlos zum Wohle der Gesellschaft „Sozialarbeit“ verrichten.

Für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei der Organisation des BAWÜ-Schüler-Cup bedanken wir uns herzlich und freuen uns mit der Radsportjugend von Baden-Württemberg bereits heute auf die Wettbewerbe in 2016.

